



OTTO FAUST

staatl. vereid. Landmesser (V.s. v. L.)

Frankfurt am Main

Zell 111

Telefon Hansa 4350

Frankfurt a. M., den 15. Dezember 1923

Lieber Karl!

Deiner sechsfachem Briefe mit dem
 selbständigen Inhalt sind alle an mich
 gelangt, wie du inzwischen wohl durch
 Lieb erfahren hast. Zufriedene bitte meine
 Neugierigkeit, wenn ich dir nicht gleich Mit-
 teilung von dem Verlauf dieser Verhandlungen
 gemacht habe. Aber die Zeiten waren gerade
 damals so aufregend und ich war im Ge-
 spinnst so sehr in Anspruch genommen, dass ich
 mir wenig freie Zeit übrig zu kommen.
 Dem ob Norway zu verstehen und um es nicht zu
 verpassen, will ich dir nicht gleich die Fortsetzung
 deiner beiden letzten Briefe zu schicken, weil
 solche wohlwollend eingetragenen, die alle
 deine Verhandlungen zeigen wie dir immer
 zeigen durch und durch die nachfolgend
 sein, dass mit deiner freundlichen Zusicherung
 große Freude bereitet habe. Die Kinder und
 auf alle nach dir noch besonders drücken.
 Weil Hilfe der Liebe die du mir für die
 Güterverhältnisse hast zu kommen lassen,
 habe ich mir das leugersafule Eiferung ange-
 schaffen und bin nun dabei die nötigen Ein-
 richtungen ^{zu machen} zu besorgen. Etwas kann ich schon aber noch
 wenn ich auf der Seite drauf bin, was
 ein Studium für sich ist. Die letzten
 Stunden mit aller Glücke, ob der neuen
 wohlwollenden Aufregungen —!
 Ich komme nun auf deine sechsfachem Briefe
 zurück und damit zum geschäftlichen Teil.

In dem Brief vom 31.10. erkundigte ich dich
 nach den Aufzeichnungen deiner Güter, die
 Verwaltung der Güter sehr ich eingesehen, an
 mich genommen, und ich dir froh alle Ver-
 lagen in bezug auf mich in allem unter-
 stellt. Ich will dir geneigt sein, ich
 die Güter im Allgemeinen beifügen. Aber
 dich vor allem angeht sind die Stellen.
 die Wohnbewohner sehr froh von dir,
 gezogen und dich dir von dir Abrechnung
 nehmen. Infolge der veränderten Geldverhältnisse
 nur mit den Stellen nicht viel anzufangen.
 Marktschändiges Geld nur nicht zu bekommen,
 und so sehr ich sofort mich froh der Geldes
 Material angekauft, welches zum Streifen
 der Käufer im Jahre Hirschhorns. Anbau-
 rung finden soll. Ich glaube so am richtigsten
 gefunden zu haben und dich vor allem großer
 Eulenschaft, gefällig zu sein. Die Angelegen-
 heit die Stellen gefällig gefliessen und so,
 froh dich und drausfließenden Zahlen nach
 die Güter einbringen:

Mentaustraße	St. 121 490	Stk.
Hirschhornstraße	88 960	"
Liebigstraße	156 540	"
Rüsterstraße	142 010	"
Blücherplatz	184 380	"

zus. St. 693,380 Stk.

Es ist das ein Betrag mit dem man sich
 nach anzufangen ist. Aber ich geneigt ge-
 lan sehr nicht vollständig deine Zustimmung
 finden. Ich sehr nämlich die Aufzeichnungen,
 und zwar geneigt einmal die Einver-
 ständigung, nachherständig abgepfloffen sind
 von den eingekauften Stellen beifügen.